# KIBARÉ

Les nouvelles
Neuigkeiten
News

**Ausgabe Nr.5** **zukunft-burkina-faso.ch** **Dezember 2017**

## DIE NEUE PRIMARSCHULE

Willkommen in der neuen Primarschule. Was im Februar 2017 mit dem Spatenstich begonnen hat, steht nun im strahlenden Sonnenschein als fertiges Gebäude für die Primarschulkinder zur Verfügung.
Freudig nahmen die Kinder der ersten und zweiten Primarklasse die Schulzimmer am 2. Oktober 2017 in Beschlag. Die beiden Lehrpersonen sind glücklich, in den hellen, grosszügig gestalteten Räumen unterrichten zu dürfen.
Gespannt lauschen die Schülerinnen und Schüler der Lehrerin, führen Aufträge aus, lernen selbständig und freuen sich besonders, wenn sie auf ihren Schiefertafeln zeigen dürfen, was sie gelernt haben. Mathematik, Schreiben, Lesen und bereits ein paar Englischwörter gehören zum täglichen Programm. Etwas Bewegung vor dem Start im Schulzimmer findet normalerweise am Morgen auf dem Zentrumsgelände statt. Adama Guiro konnte die Lehrpersonen für das Fach Bildnerisches Gestalten motivieren. Sport und Kunst sind gemäss des bekannten Hirnforschers Manfred Spitzer die bedeutendsten Schulfächer als Lernfeld für Willenskraft und Selbstkontrolle. Mit diesen Fähigkeiten gelingt erfolgreiches Lernen.
*(Artikel in der Luzerner Zeitung vom 3.11.2017)*

Glückliche Primarschulkinder

Helle Schulräume für optimales Lernen

## WIR - DAS CENTRE ST. BENOÎT...

148 Kinder sind am ersten Schultag des neuen Schuljahres erwartungsvoll, strahlend und hüpfend im Centre St. Benoît eingetroffen. Ihre optimale Förderung und Entwicklung ist zentrale Aufgabe des Lehrkörpers.
***WIR, DAS CENTRE ST. BENOÎT***
Mit diesem Jahresmotto will der Schulleiter den Fokus aller Mitarbeitenden auf die Zusammenarbeit lenken. Sie ist Basis für Weiterentwicklung und Qualität.
**WIR** verfolgen unsere Ziele gemeinsam, **WIR** sind aufeinander angewiesen, **WIR** unterstützen uns gegenseitig, **WIR** wachsen gemeinsam. Wöchentliche Sitzungen, Aus- und Rückblicke bieten eine gute Gelegenheit, die Thematik gemeinsam im Auge zu behalten.
Der Verein ZfB ist ebenso ein Teil dieses „**WIR**“ und leistet seinen Beitrag mit Freude und Engagement.
Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser gehören zum „**WIR**“, denn ohne Ihre grosszügige Unterstützung wäre das, was wir Ihnen in dieser Ausgabe des Kibaré präsentieren können, nicht realisiert worden.
Im Namen des Centre St. Benoît und des Vorstandes ZfB bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue.

***Brigitte Keusch***
***Präsidentin Verein ZfB***

## AUS DEM KINDERGARTEN

**Directrice de l'école maternelle**

Nous avons pensé de commencer les cours le 2 octobre 2017 avec peu d'enfants par rapport aux inscriptions jusqu'au septembre. Mais tout de suite le nombre d'enfants a augmenté considérablement. Nous avons dépassé nos prévisions en terme d'effectifs et nous en sommes très fiers. Nous souhaitons une bonne année scolaire à tous!

*Wir haben gedacht, dass wir das Schuljahr am 2. Oktober 2017 mit wenig Kindern beginnen würden im Bezug auf die Einschreibungen, die bis September getätigt wurden. Doch plötzlich ist die Anzahl der Kinder beträchtlich gestiegen. Wir haben sogar unsere Vorgaben bezüglich der Schülerzahl pro Klasse überstiegen und wir sind sehr stolz darauf. Wir wünschen allen ein gutes Schuljahr.*

## AUS DER PRIMARSCHULE

La rentrée des classes s'est bien passée et les cours se déroulent normalement. Au centre nous avons du matériel adapté à l'apprentissage des enfants. Et cela nous plaît beaucoup. Nous espérons pouvoir faire un bon résultat en fin d'année.

*Der Schulanfang ist gut gelungen und die Schulstunden verlaufen wie gewohnt. Wir haben im Zentrum angepasste Lernmaterialien für die Kinder. Das gefällt uns sehr. Wir hoffen, dass wir Ende Schuljahr ein gutes Resultat präsentieren können.*

**Directrice de l'école primaire**

## EIN GRUSSWORT DES SCHULLEITERS

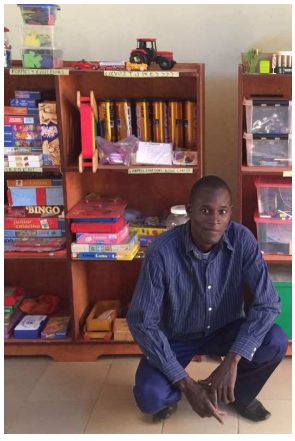
**Adama Guiro:**
Principal du centre

Cette année, nous avons entrepris un certain nombre de réformes à savoir: le recrutement de personnel compétent (enseignants et magasinier) pour le centre, l'ouverture de la cafétéria et la transformation de la salle de réunion en salle de matériel et bureau. Nous avons également institué des travaux manuels chaque soir avec les moniteurs et instauré des rencontres hebdomadaires tous les mercredis soir pour parler de la vie du centre. Nous avons ensuite élaboré des fiches de présence pour l'ensemble du personnel. Nous espérons pouvoir faire ainsi de bons résultats en fin d'année. Je souhaite une bonne rentrée scolaire à tous.

*Dieses Jahr haben wir diverse Erneuerungen vorgenommen. Zu nennen sind das kompetente Anstellungsverfahren des Personals (Lehrpersonen und Materialverwalter) fürs Zentrum, die Eröffnung der Cafeteria und die momentane zweckmässige Umnutzung des Lehrpersonenzimmers in ein Büro und eine Lehrpersonenbibliothek (Materialausleihe). Jeden Abend setzen sich die Kindergartenlehrpersonen zusammen, um Bastelarbeiten für den Unterricht vorzubereiten und es finden wöchentliche Sitzungen (jeden Mittwochabend) statt, um das Leben im Zentrum gemeinsam zu reflektieren und zu diskutieren. Wir haben auch für alle Angestellten ein Blatt zur Erfassung der Arbeitszeiten erarbeitet. Wir hoffen, dass wir so gute Resultate am Ende des Schuljahres erzielen können. Ich wünsche allen ein gutes Schuljahr.*

**Umweltfreundlich:**
Diese wasser– und reissfesten Abfalleimer sind in jedem Schulzimmer zu finden.

**Tropfschutz:**
Der blaue Tropfschutz leistet gute Dienste. Kein Wasser rinnt mehr über die Wände.




**Materialausgabe:**
Übersichtlich geordnet verwaltet Monsieur Paul die Materialien und führt die Ausleihe.

**Austausch:**
Jeden Morgen treffen sich die Lehrpersonen in der Pause in der Cafeteria. Der kurze persönliche Austausch ist so wertvoll und trägt sehr zum Jahresziel, dem **WIR**, bei.

## NEUER WASSERTURM

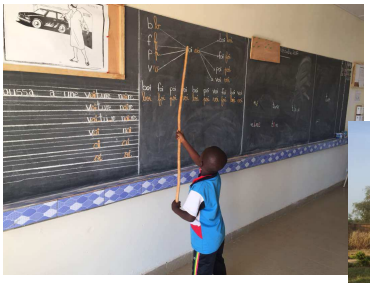
Schneller als erwartet, wurde der zweite Wasserturm im Centre St. Benoît fertiggestellt. Seit September 2017 sind die Leitungen gelegt. Aus einer Tiefe von 107 Metern wird das Wasser mit einer Pumpe, die mit einer Solarzelle betrieben wird, an die Oberfläche gebracht. Die Wasserqualität ist prima. Wasser fliesst jetzt in den Garten, die Grünanlagen und in die Schulzimmer.

## GRÜNE FLÄCHEN DANK AUSREICHENDER WASSERVERSORGUNG

Spielplatz mit Spielrasen (links)
Rabatten gedeihen entlang der Wege (unten)

Die Kinder nennen ihr Schulzentrum das kleine, grüne Paradies. Zier- und Nutzpflanzen gedeihen wunderbar. Lebensqualität und Lernumfeld entstehen dank Wasser.

## IM UNTERRICHT



Spass auf den Spielgeräten: Täglich vergnügen sich die Kinder gerne und geniessen den weichen Spielrasen.

Lesen lernen an der Wandtafel im neuen Schulzimmer.

Die Tiere aus Beton auf dem Spielplatz sind sehr beliebt.

Und bereits sind die ersten Englischwörter gelernt und auf der persönlichen Schiefertafel notiert. Gut gemacht.

## UNSERE KINDERGÄRTNER

104 Kindergartenkinder werden von drei Lehrpersonen und einer Aushilfe in drei Klassen betreut. Hochmotiviert empfangen die Verantwortlichen die lebendige Kinderschar jeden Morgen, und führen sie behutsam ins Schul– und Zentrumsleben ein. Eifrig nehmen die Kleinen auf, was ihnen spielerisch vermittelt wird und stolz präsentieren sie, was sie gelernt haben.

## BILDNERISCHES GESTALTEN

Hinter diesem Kunstwerk versteckt sich ein kleiner Künstler der Primarschule. Das farbenfrohe Bild ist in der ersten Lektion des Bildnerischen Gestaltens entstanden. Obwohl bis anhin dieses Fach im Lehrplan der Schule in Burkina Faso nicht aufgeführt ist, setzt Adama Guiro viel Wert darauf, pädagogische Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit mit der Schweiz in seinem Heimatland umzusetzen. Die Kinder bestätigen mit ihrer Begeisterung den Entscheid.

## IM KINDERGARTEN

Spiel und Spass in grossen oder kleinen Gruppen, das lieben die 3-6 jährigen Kindergärtner. Anweisungen auffassen und befolgen, Sozialverhalten trainieren, Vorstellungsvermögen aufbauen, Ordnungssinn fördern, dies und mehr wird bei spielerischen Aktivitäten geübt.

## UNSER NÄCHSTES PROJEKT -

### SOLARZELLEN-SYSTEM FÜRS CENTRE ST. BENOÎT (ERWEITERBAR)

**WIR** wollen die Sonnenenergie für das Schulzentrum nutzen. Darum planen **WIR**, die Energieversorgung mit einem Solarzellen-System zu gewährleisten. Die Installation soll den Bedürfnissen des Zentrums entsprechend erweitert werden können. Der Kostenvoranschlag ist gemacht. Die erste Etappe beläuft sich auf rund 6'000 Euro. Haben Sie Interesse, uns dabei zu unterstützen?

***Die Sonne scheint nicht nur so.***
*(Manfred Hinrich, 1926—2015)*

**Nicht vergessen**

Weihnachtsmarkt
in Cham am
**8. Dez. 2017**
13:00 - 19:00 Uhr

## INFOS AUS DEM VORSTAND - BROGGEMÄRT IN SINS

Wir können auf einen erfolgreichen Broggemärt in Sins zurückblicken. Viele interessante Gespräche durften wir mit den Besuchern führen. Nebst Bildern aus dem Schulalltag stand diesmal vor allem der Bau des Wasserturms im Zentrum. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bei uns vorbeigeschaut haben.

## BESUCH AUS BURKINA FASO

Adama Guiro verbrachte im August einen Aufenthalt in der Schweiz. Trotz vieler technischer Möglichkeiten der Kommunikation ist für eine produktive Zusammenarbeit auch immer wieder der direkte persönliche Austausch notwendig. Die Reisen nach Afrika oder in die Schweiz werden auf privater Basis finanziert und belasten das Vereinsbudget nicht.

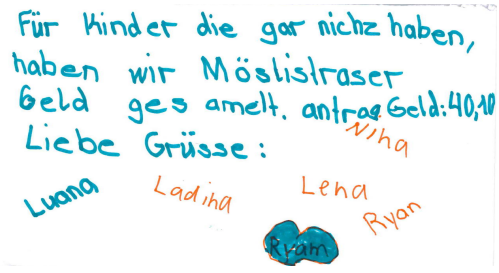
Adama Guiro und der Vorstand des ZfB

Ein **WIR** kann dann florieren, wenn Vertrauen besteht, wenn die unterschiedlichen Kulturen gleichwertig Bestand haben, wenn Meinungen dargelegt, ergänzt, widersprochen und anerkannt werden. Der persönliche Austausch mit den Mitgliedern des ZfB und die Eindrücke der besuchten Schulen haben neue Ideen generiert, und das Verständnis für andere Sichtweisen und Handlungsoptionen hat sich auf der Schweizerseite erneut vergrössert.

## ZWEIMAL FREUDE SCHENKEN...

An unserem Stand am Weihnachtsmarkt in Cham können Sie für Ihre Liebsten ein Mitbringsel oder ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk kaufen. Gleichzeitig unterstützen Sie unsere Projekte. So macht **SCHENKEN** doppelt Freude!

## HERZERWÄRMEND...




Was Kinder für Kinder tun… dieses kleine Brieflein wurde unserem Verein zugesandt. Mit dem gesammelten Geld konnte eine Mittagsmahlzeit für 45 Kindergartenkinder im Centre St. Benoît zubereitet werden.

## EINDRÜCKLICHE BASTELARBEIT...

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und viel Freude und gute Gesundheit im neuen Jahr!

***DANKE MERCI BARKA***

**Verein Zukunft für Burkina Faso (ZfB)**
Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), steuerbefreit gemäss den kantonalen Richtlinien.

Copyright © Zukunft für Burkina Faso • Grafik und Design: bkm